

Zur Person

Thomas Hofmann
Schwarzwälder Str. 63
96528 Frankenblick
Landkreis Sonneberg
Wahlkreis 19 (Sonneberg I)

- 59 Jahre
- Diplomagraring. Tierproduktion
(1991 Karl-Marx-Universität, Leipzig)
- Bankkaufmann (1996 IHK Sonneberg)
- Abitur (1983 EOS Hermann-Pistor, Sonneberg)
- z.Zt. als Fahrer im Patienten- und
Behindertenfahrdienst beim ASB Coburg
tätig
- verheiratet
- 1 Tochter (volljährig)



Politischer Werdegang

- SPD-Mitglied im Kreisverband Sonneberg seit 2021 (Mitgl.-Nr.: 80188982)
- Mitglied bei Verdi (Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft, Mitgl.-Nr.: 1024957175)
seit 03 / 2023,
- Mitglied in der Tarifkommission ASB Bayern e.V. für die Arbeitnehmerseite (seit 10 / 2023)
Ziel: Ausarbeitung eines Tarifvertrages für den ASB Landesverband Bayern e.V., gültig für
alle Beschäftigungsbereiche des gesamten Landesverbandes Bayern, auf Grundlage des
TVöD
- seit 16.03.2024 Kandidat des SPD Kreisverbandes Sonneberg, für das Direktmandat für den
Thüringer Landtag, Wahlkreis 19 (Sonneberg I)

Persönliche Ziele für das angestrebte Mandat

Die heutige Zeit erfordert immer mehr ein politisches Engagement, das zum Ziel hat die Errungenschaften der Demokratie für uns alle zu erhalten.

Es hilft nicht immer nur gegen Etwas zu sein, man muss auch den Mut aufbringen gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Hass und Hetze sind dafür keine Lösung.

Persönlich möchte ich mich dafür einsetzen, entstandene Gräben in der Bevölkerung zu schließen.

Vor Ort sollte mehr das Miteinander zur Problemlösung vorherrschen. Dabei muss die Wahrung unseres Grundgesetzes immer im Auge behalten werden.

Als Beschäftigter bei einem gemeinnützig tätigen Verein und als Mindestlohnempfänger kenne ich natürlich besonders gut die Probleme der einfachen Menschen vor Ort.

Die Ausweitung von Tarifverträgen und die tarifliche Bindung von Unternehmen ist dabei auch ein wichtiges politisches Ziel, damit der soziale Frieden in unserer Region gewahrt wird.

Dafür brauchen wir moderne und leistungsfähige Unternehmen, die unsere Region wirtschaftlich stark machen.

Als Landwirt und Naturfreund liegen mir natürlich auch die grünen Berufe besonders am Herzen.

Dort muss auch noch viel getan werden, damit sich die Tätigkeit in diesen Berufen lohnt und die öffentliche Anerkennung beim Erhalt des „Grünen Herzen Deutschlands“ sichtbarer wird.